

27. Sitzung der Stadtvertretung am 12.09.2022

TOP 02

Bürgerfragestunde

- F 1** Einreicher: Herr Wilfried Hoog
- Leerstand von Häusern in der Innenstadt
- F 2** Einreicher: Herr Wilfried Hoog
- Abstellen von E-Scootern auf Gehwegen
- F 3** Einreicher: Herr Dr. Wolfgang Leist
- Fahrradverkehr im Bereich Lennéstraße/Stelling-Straße
- F 4** Einreicher: Herr Thomas Scheitz
- Abstellen von E-Scootern
- F 5** Einreicher: Herr Dennis Clasen
- Inklusion in der Kindertagesförderung
- F 6** Einreicher: Herr Dennis Clasen
- Vergabe freier Plätze in der Kindertagesförderung
hier: Kriterien Vergabe, chancengleicher Zugang
- F 7** Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Klimaschutz und Klimaanpassung
hier: Wasserversorgung /Abwasser
- F 8** Einreicher: Herr Christian Feldmann
- Beachtung und Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
hier: Kommender Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Schwerin
- F 9** Einreicher: Herr Karsten Jagau
- Elternentlastung durch Kita gGmbH
Hier: Elternzuzahlungen in Kitas und Horten
- F 10** Einreicherin: Frau Inka Sonntag
- Tierschutz in Schwerin
hier: Hilfe für Tiere in Not /kranke Tiere

Bürgerfragestunde F 1

Einreicher: Herr Wilfried Hoog

Betreff: Leerstand von Häusern in der Innenstadt

Anfrage:

Gibt es eine Liste über den Leerstand von Häusern in der Innenstadt? Sind deren Besitzverhältnisse bekannt?

gez. Wilfried Hoog

Bürgerfragestunde F 2

Einreicher: Herr Wilfried Hoog

Betreff: Abstellen von E-Scootern auf Gehwegen

Anfrage:

Die Stadtverwaltung hat die Nutzung von E+Scootern auf Gehwegen gestattet. Dies ist eine deutliche Gefahr für ältere Menschen. für Menschen mit Behinderungen und Kindern. Obwohl genügend Erfahrungswerte aus anderen Städten vorliegen und sich der Bundestag sich damit befasst hat, will die Stadt durch Herrn Baustadtrat Nottebaum einen Sonderweg gehen. Um der Gefahr zu entgehen und keine Angst haben zu müssen, bei diesen extrem leisen Fahrzeugen nicht überholt, geschnitten oder umgefahren zu werden: Anfrage : Sind der Stadtverwaltung diese Expertisen bekannt?

Wie sieht die Stadtverwaltung diese überhöhte Gefahr der Geher*innen, zumal ja auch immer noch Radfahrer*innen viele Gehwege benutzen ...

Ein kleiner Hinweis:

Zu Fuß gehen ist die klimafreundlichste Angelegenheit ...

gez. Wilfried Hoog

Bürgerfragestunde F 3

Einreicher: Herr Dr. Wolfgang Leist

Betreff: Fahrradverkehr im Bereich Lennéstraße/Stelling-Straße

Anfrage:

1. In einem Petitionsverfahren beim Landtag informierte die Stadtverwaltung bereits zum Jahresanfang 2022 darüber, dass zum Schutz des Fahrradverkehrs in der Lennéstraße in der Kurve unterhalb des Fahrradhotels zusätzliche Markierungen "kurzfristig" aufgebracht werden sollten. Dies ist bisher nicht erfolgt. Wann wird dies erfolgen?
2. Entlang der Stelling-Straße ist stadteinwärts auf dem Gehweg ein nutzungspflichtiger Radweg ausgeschildert. Nachdem das Bundesverwaltungsgericht 2010 die Ausweisung von nutzungspflichtigen Radwegen eingeschränkt hat (BVerwG 3 C 42.09, Urteil vom 18. November 2010) wurde immer wieder von Bürgern eine Aufhebung der Benutzungspflicht gefordert. Die Stadtverwaltung hat eingeräumt, dass diese Anordnung rechtswidrig sei und für den Radverkehr die Busspur freigegeben werden solle. Wann werden hier rechtmäßige Zustände hergestellt?
3. Von der Stelling-Straße wurde in den letzten Monaten in Richtung Kreuzung Hagenower Straße/Slüter Ufer eine Rampe für den Radverkehr gebaut. Welche Gesamtkosten sind hierfür zu erwarten? Welche Steigung hat diese Verbindung? Entspricht diese Steigung den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Wolfgang Leist

Bürgerfragestunde F 4

Einreicher: Herr Thomas Scheitz

Betreff: Abstellen von E-Scootern

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Nemitz,

Ich habe mal eine Frage an unsere Stadtvertreter bezüglich des Auf- bzw. Abstellen von E-Scootern in unserer Stadt.

Ich wohne in der Gadebucher Str. in Schwerin. Seit einiger Zeit stehen bzw. liegen die E-Scooter der Firmen Moin und Tier vor meinem Haus.

Wenn ich das Haus verlassen will, muss ich aufpassen, dass ich nicht über die Dinger stolper. Da ich eine sehr stark sehbehinderte Mutter habe, empfinde ich diesen Zustand als sehr gefährlich.

Auch Radfahrer und Fußgänger, auch mit Kinderwagen oder Rollator, haben Schwierigkeiten sich an den herumliegenden Scootern vorbeizuschlängeln.

Wenn ich mein Moped in Schwerin nicht ordnungsgemäß abstelle, bekomme ich sofort ein Knöllchen.

Wie verhält es sich mit den E-Scootern? Dürfen die überall rumliegen?

Prinzipiell habe ich nichts gegen das Aufstellen von E-Scootern in Schwerin, es müssten nur feste Standorte festgelegt werden,

wo die Roller gemietet und wieder abgestellt werden können. Den Bus und die Straßenbahn kann ich auch nicht zwischen den Haltestellen verlassen.

Es wäre schön, wenn mein Anliegen in einer Stadtvertreterversammlung mal diskutiert werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf eine positive Reaktion

gez. Thomas Scheitz

Bürgerfragestunde F 5

Einreicher: Herr Dennis Clasen

Betreff: Inklusion in der Kindertagesförderung

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Ehlers,

ich bitte die Stadtvertretung um Auskunft, welche rechtlichen Verpflichtungen bestehen, in den Schweriner Einrichtungen der Kindertagesförderung inklusive Bildung zu realisieren, welche Gelder werden hierfür im Jahr 2022 seitens der Stadt zur Verfügung gestellt und wird das Thema " Inklusive Bildung " derzeit konzeptionell und inhaltlich von der städtischen städtischen Kita gGmbH umgesetzt?

In welchem Umfang steht den Einrichtungen der Kita gGmbH zum Beispiel das Arbeitsmaterial zur Verfügung, Kindern die Gebärdensprache als Kommunikationsform näher zu bringen, wie zum Beispiel durch " Talking Hands - Daumenkinos für Gebärden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dennis Clasen

Bürgerfragestunde F 6

Einreicher: Herr Dennis Clasen

**Betreff: Vergabe freier Plätze in der Kindertagesförderung
hier: Kriterien Vergabe, chancengleicher Zugang**

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Ehlers,

ich bitte Sie um Auskunft, welche Kriterien für die Vergabe freier Plätze in Kindertagesstätten und Horten derzeit zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und den Trägern der Einrichtungen vereinbart wurden, um einen chancengleichen Zugang aller Kinder - auch Kindern mit Handicaps - zur frühkindlichen Bildung in Schwerin zu gewährleisten?
Welche Gestaltungsmöglichkeiten hat die Stadt in diesem Bereich und wie wurden die bestehenden Gestaltungsmöglichkeiten genutzt?

Wo ist die Richtlinie der Vergabegrundsätze von freien Plätzen der Kita gGmbH im Internet veröffentlicht, damit sich interessierte Eltern zu den Vergabegrundsätzen für freie Plätze in den Einrichtungen der Kita gGmbH, dem Bewerbungsverfahren sowie zu etwaigen Fristen informieren können?

Vielen Dank!

gez. Dennis Clasen

Bürgerfragestunde F 7

Einreicher: Herr Christian Feldmann

**Betreff: Klimaschutz und Klimaanpassung
hier: Wasserversorgung /Abwasser**

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Ehlers,

ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie lauten die aktuellen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele bei der Schweriner Wasser- und Abwasserentsorgung und durch welche einzelnen Maßnahmen sollen die aktuellen Ziele bis wann erreicht werden? Gibt es schon einen " Schweriner Maßnahmenplan Wasser ", um die verschiedenen Akteure, wie in Berlin, zielgerichtet zum Handeln zu bewegen?

2. Wie hoch war der durchschnittliche Energieverbrauch 2021 und die damit verbundenen CO 2 Emissionen, der mit der " Produktion / Bereitstellung " des Trinkwassers bzw. der Reinigung des Schweriner Abwasser u.a. durch den Betrieb von Pumpen und anderen technischen Einrichtungen entstanden ist und in welchem Umfang wurde / wird aktuell der benötigte Energiebedarf bereits klimafreundlich und nachhaltig aus regenerativen Quellen gedeckt?

Hintergrund:

Der Zeitung war zu entnehmen, dass die Berliner Wasserbetriebe und Umweltsenatorin Bettina Jarasch (Grüne) in Berlin zum bewussten Umgang mit Wasser aufgerufen haben. Das Land Berlin inzwischen einen " Maßnahmenplan Wasser " erarbeitet. Von Interesse ist zu erfahren, wie die aktuellen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele bezüglich der Wasserversorgung / Abwasserentsorgung in Schwerin erreicht wurden / erreicht werden so und der im Januar 2020 gefasste Klimanotstandsbeschlusses im Jahr 2020 bezüglich der Wasser- und Abwasserentsorgung inzwischen verwaltungsseitig Rechnung getragen wurde.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Feldmann

Quelle: Pressebericht, Berliner Morgenpost vom 17.08.2022, <https://www.sis-schwerin.de/externer-link/?href=https://www.morgenpost.de/berlin/article236183857/Berlin-ruft-zum-Wassersparen-auf-Wasserwerke-geplant.html>

Bürgerfragestunde F 8

Einreicher: Herr Christian Feldmann

**Betreff: Beachtung und Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
hier: Kommender Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Schwerin**

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Ehlers,

der Presse war zu entnehmen, dass der Entwurf des kommenden Haushaltes der Landeshauptstadt Schwerin von Oberbürgermeister Dr. Badenschier im Hauptausschuss vorgestellt worden ist.

Unklar ist, wie der gesetzlichen Regelungen der UN-Kinderrechtskonvention bei der Erarbeitung des kommenden Doppelhaushaltes getragen wurde / wird. Dazu sind der Pressemitteilung der Landeshauptstadt Schwerin vom 24.08.2022 keine Informationen zu entnehmen.

Ich bitte um Auskunft, wie im Rahmen der Aufstellung des von ihm vorgelegten aktuellen Haushaltsentwurf für die Jahre 2023 / 2024 den gesetzlichen Vorgaben der UN-Kinderrechtskonvention durch verwaltungsinterne organisatorische Festlegungen Rechnung getragen wurde und wie sich der laut Kinderrechtskonvention zu beachtende gesetzliche Kindeswohlvorrang im aktuellen Haushaltsentwurf der Landeshauptstadt Schwerin widerspiegelt.

Wie ist im Sinne der Schweriner Kinder zum Beispiel sichergestellt, dass alle Schweriner Schüler im kommenden Jahr bedarfsgerecht von der Stadt als Schulträger eine Schulcomputer nebst Internetanschluss als Lernmittel in ihrer Häuslichkeit zur Verfügung gestellt bekommen, um chancengleich an den digitalen Unterrichtsangeboten der städtischen Schulen teilnehmen zu können und die Lernplattform its-learning und die dort von der jeweiligen Schule eingestellte Dokumente und Lerninhalte im Sinne des Rechtes auf Bildung nutzen können, siehe Artikel 28 Kinderrechtskonvention? In welcher Höhe sind hierfür Haushaltsmittel laut aktueller Planung für den kommenden Doppelhaushalt 2023 / 2024 eingestellt worden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Feldmann

Bürgerfragestunde F 9

Einreicher: Herr Karsten Jagau

**Betreff: Elternentlastung durch Kita gGmbH
Hier: Elternzuzahlungen in Kitas und Horten**

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Ehlers,

die aktuelle Inflation und steigende Energiepreise belasten Schweriner Familien erheblich. In dieser Situation sind alle bestehenden Entlastungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin unverzüglich zu prüfen und zu realisieren.

Unklar ist derzeit zum Beispiel, warum die Kita gGmbH von Eltern, deren Kinder in den Einrichtungen der Kita gGmbH betreut werden, in der Vergangenheit Elternzuzahlungen erhoben hat bzw. ggf. im Jahr 2022 erhebt.

Das ist vor dem Hintergrund der hohen Liquidität der Kita gGmbH, die laut Beteiligungsbericht der Stadt 2020 über ein Vermögen von 3,470 Millionen Euro an liquiden Mitteln verfügte (siehe Seite 224 des Beteiligungsbericht). Auf den ersten Blick ist nicht nachvollziehbar und erklärungsbedürftig.

Ich bitte Oberbürgermeister Dr. Badenschier deshalb um Auskunft, wie sich die liquiden Mittel der Kita gGmbH in den letzten fünf Jahren jeweils dargestellt haben und welche objektiven, wirtschaftlichen Gründe es gab / gibt, seitens der Kita gGmbH, von Eltern, deren Kinder in Einrichtungen der Kita gGmbH betreut wurden / werden, neben den regulären Platzkosten, die an die Kita gGmbH gezahlt wurden / werden, weitere Zuzahlungen zu erheben? Wie beurteilt Dr. Badenschier die Geschäftspraxis der Elternzuzahlungen durch die Kita gGmbH?

Welche Möglichkeiten hat die Landeshauptstadt Schwerin als Hauptgesellschafterin der Kita gGmbH, durch entsprechende Anweisungen als Gesellschafterin / andere Aktivitäten dafür zu sorgen, dass die Kita gGmbH zukünftig keine Elternzuzahlungen mehr von Eltern in ihren Einrichtungen (Kitas / Horten) erhebt und die in den letzten Fünf Jahren gezahlten Elternzuzahlungen zurückzuerstatten, soweit diese aus wirtschaftlichen Gründen wegen der Liquidität objektiv nicht erforderlich war? Und welche Aktivitäten des Oberbürgermeisters gibt es bisher, im Sinne der Elternentlastung und der Compliance der Kita gGmbH (umfassende Transparenz, fairer Umgang mit Eltern) die hohe Liquidität der Kita gGmbH durch Maßnahmen der konkreten Elternentlastung zu reduzieren?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karsten Jagau

Bürgerfragestunde F 10

Einreicher: Frau Inka Sonntag

**Betreff: Tierschutz in Schwerin
hier: Hilfe für Tiere in Not /kranke Tiere**

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Ehlers,

festzustellen ist, dass die Preise für Lebensmittel und Energie in den letzten Monaten deutlich gestiegen sind und für viele Menscheneine schwierige wirtschaftliche Situation hervorrufen.

Ich bitte die Stadtvertretung um Auskunft, wie der Tierschutz in Schwerin gewährleistet ist, wenn eine Halterin / ein Halter eines Haustieres aus sozialen Gründen wie Arbeitslosigkeit, Erkrankung oder sonstigen Gründen die bisherigen Futterkosten oder anfallende Kosten einer tierärztlichen Behandlung für ihr / sein Tier nicht mehr tragen kann. Wie wird in Schwerin verhindert, dass Haustiere hungern müssen oder nicht mehr die notwendige tierärztliche Behandlung erfahren und dadurch die Tiere grundsätzlich vermeidbare Schmerzen und Qualen erleiden? Welche Aktivitäten und Überlegungen der Landeshauptstadt Schwerin gibt es dazu?

Wo und wie und unter welchen Voraussetzungen / Nachweisen erhalten die Schweriner Halter von Haustieren, die unverschuldet nach der Anschaffung des Tieres in wirtschaftliche Not geraten bei Bedarf Hilfe, wie unterstützt die Stadt Schwerin die aktuellen Hilfeangebote und wie wird auf den sich auf Grund der aktuellen Situation auf den perspektivisch steigenden Unterstützungsbedarf reagiert?

Gibt es so etwas wie eine " Tiertafel ", wie sie bereits in anderen Städten, wie Kiel existiert? Wie wird in Schwerin verhindert, dass Haustiere hungern müssen oder nicht mehr die notwendige tierärztliche Behandlung erfahren und dadurch die Tiere grundsätzlich vermeidbare Schmerzen und Qualen erleiden? Welche Aktivitäten und Überlegungen gibt es dazu?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Inka Sonntag